

Ratgeber Versicherungswechsel KFZ-Versicherung

23.11.2007, 17:12 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *yospot GmbH*



München, 23.11.2007 - Selten hat sich bei den Tarifen der KFZ-Versicherung soviel geändert wie bei den Tarifen für das kommende Versicherungsjahr 2008. Einerseits hat die Vielzahl neuer Tarifangebote dem Versicherungsmarkt eine neue Dimension verliehen, da nun deutlich mehr Kundenansprüche erfüllt werden können. Von der einfachen Grundversicherung mit Werkstattbindung bis hin zum Rundum-Sorglos-Paket, das auch bei Unfällen mit Mietwägen im Ausland die Familie versorgt und die höchste Deckungssumme garantiert (Stichwort Mallorca-Police) wird mittlerweile von den Versicherungsgesellschaften eine sehr breite Palette angeboten. Dies drückt sich dann in Tarifnamen wie „Relax“ oder auch eben „Gespart“ aus. Die meisten Versicherer bieten mittlerweile mehrere Tarifvarianten an, einige davon sogar mehr als fünf verschiedene Tarife. Dadurch kommt es zu sehr großen Unterschieden bei den Versicherungsbeiträgen. Eine Untersuchung der Stiftung Warentest hat gezeigt, dass bis zu 3000 EUR Unterschied möglich ist. Interessanterweise ist das Preisniveau aufgrund der großen Konkurrenz nach Angaben des GDV (Gesamtverband der deutschen Versicherer) niedriger als vor zehn Jahren.

Zum anderen gibt es grundlegende Veränderungen bei den sogenannten Typklassen. Es muss davon ausgegangen werden, dass mehr als 70% der Versicherungsnehmer mit einer Änderung der Typklasse im neuen Jahr rechnen müssen. Das heisst aber nicht zwangsweise, dass die Prämie teurer wird. Es kann auch sein, dass man in eine günstigere Typklasse rutscht und dadurch die Prämie sinkt. Während meist nur Veränderungen von ein bis zwei Typklassen vorgenommen werden, gibt es laut GDV auch einige größere Veränderungen. Zum Beispiel werden der Hyundai Tucson 2.0 in der Haftpflicht und der Mercedes-Benz B170 in der Vollkasko jeweils um 4 bzw. 5 Klassen schlechter eingestuft, während Land Rover Discovery 2.7 in der Vollkasko und der BMW Z8 in der Haftpflicht jeweils um 4 Klassen günstiger eingestuft werden.

Der Grund für die massiven Änderungen liegt darin, dass bei der Auswertung der Schadensstatistiken erstmals auch Nutzermerkmale berücksichtigt wurden. Genauer gesagt handelt es sich um Merkmale, die die Versicherungsgesellschaften bereits seit Jahren zur Prämienberechnung heranziehen und die nun als sog. Risikomerkmale in die Typklassenstatistiken einfließen. Dazu zählen z.B. das Alter der Fahrzeugnutzer sowie das Alters des Fahrzeugs beim Kauf.

Aufgrund dieser zahlreichen Veränderungen im Versicherungsmarkt für KFZ-Versicherungen ist es daher ratsam für 2008 einen Vergleich (z.B. unter <http://kfz-versicherung.einsurance.de/>) durchzuführen, um ggf. noch rechtzeitig zum 30.11.2007 die Kündigung aussprechen zu können. Dafür reicht in der Regel ein Fax, das spätestens am 30.11. bei der

alten Versicherung eingegangen sein muss. Sicherer ist jedoch ein Einschreibebrief, da hier im Zweifel auch ein Beweisstück vorliegt.

Was ist bei einem Versicherungsvergleich zu beachten ?

Zunächst zu den wesentlichen Fakten, die man griffbereit haben sollte:

- amtliches Kennzeichen (zumindest jedoch den Zulassungsbezirk und bei Städten die Zulassung Stadt/Land)
- die genaue Bezeichnung des Fahrzeugs (ggf. HSN/TSN)
- Datum der Zulassung auf den Versicherungsnehmer
- Datum der Erstzulassung
- die künftige Schadenfreiheitsklasse
- die Fahrleistung pro Jahr
- Wer sind die Fahrer des Autos

Unter <http://kfz-versicherung.einsurance.de/> kann man mittels der Komfortsuche sehr bequem und ausgesprochen präzise sein Auto auch ohne die üblichen Kennziffern HSN/TSN identifizieren. Im Zweifelsfall findet man den Herstellerschlüssel (HSN) und den Typschlüssel (TSN) im Fahrzeugschein neueren Datums unter Zeile B, Punkte 2.1 und 2.2. Die Zulassungsdaten finden sich ebenso im Fahrzeugschein.

Die künftigen Schadenfreiheitsklassen (SFK) ermitteln sich wie folgt: hat man im laufenden Jahr keine Schäden verursacht, dann erhöhen sich die Schadenfreiheitsklassen jeweils um eine Klasse. Bei einem oder mehreren Schäden wird je nach Art des Schadens (Haftpflcht, Kasko) die Schadenfreiheitsklasse um mindestens eine Klasse zurückgestuft, d.h. erniedrigt.

Um möglichst hohe Rabatte herauszuschlagen, sollte man einige der folgenden Punkte erfüllen:

- abschließbarer Stellplatz
- Erstbesitzer des Autos oder zumindest innerhalb des ersten Jahres nach der Erstzulassung erworben
- Familie
- Kinder im Haushalt, die jünger als 17 Jahre sind
- Selbstgenutztes Wohneigentum
- Geringe jährliche Fahrleistung
- Hauptsächlich private Nutzung

Falls man sich nach einem Vergleich im Internet entschließen sollte direkt einen neuen Vertrag abzuschließen, sind die folgenden Daten wichtig und man sollte sie zur Hand haben:

Die Fahrgestellnummer (Fahrzeug-Ident-Nr) aus dem Fahrzeugschein, die Versicherungsscheinnummer des Vorversicherers, den Kilometerstand und ggf. die Daten für einen Bankeinzug.

Für den Fall, dass die Kündigungsfrist am 30.11. verpasst wird, bietet sich das sog. Sonderkündigungsrecht an. Sofern der Versicherer die Versicherungsprämie erhöht, kann der Versicherungsnehmer innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Kündigungsschreibens seinerseits die Kündigung aussprechen.

Der Versicherungsvergleich ist ein Service, der gemeinsam von der einsurance AG und der yospot GmbH zur Verfügung gestellt wird.

Portrait

Die yospot GmbH wurde im Januar 2004 gegründet und versteht sich als IT- und Medien-Agentur, die das gesamte Leistungsspektrum eines Internetdienstleiters aus einer Hand anbietet. Das Spektrum reicht von Hosting über Applikations-Entwicklung bis zur Online-Vermarktung. Derzeit liegt der Fokus bei den Branchen Finanzen, Versicherungen, Verbraucherinformationen sowie dem Gesundheitsbereich.

News-ID: 173244 • Views: 2378 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/173244/Ratgeber-Versicherungswechsel-KFZ-Versicherung.html>